

## **Schützenverein Niederdorf-Lampenberg**

**Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter**    **Telefon Mobil: 076 543 30 94**  
**Leegasse 3, 4435 Niederdorf**    **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

---

Liestal, 15. November 2019

### **Jahresbericht des Jungschützenleiters 2019**

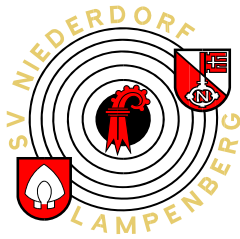
Liebe Schützenkameradinnen und –kameraden

Am Ende einer Schiesssaison obliegt dem Jungschützenleiter stets die Freude und Pflicht, das vergangene Jahr in einem Bericht zusammenzufassen. Das vergangene Jungschützenjahr, welches wiederum mit zwei sehr grossen Highlights und vielen Anlässen gespickt war, möchte ich euch entsprechend vorstellen:

Für die beiden Jungschützenleiter begann das Kursjahr mit dem Besuch des jährlichen Frühlingsrapports des Bezirksschützenverbands Waldenburg, wo die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Jungschützenkursen sowie die wichtigsten Termine des Jahres 2018 besprochen wurden. Mitte März wurde dann der Informationsabend für Jugendliche der beiden Dörfer besprochen, wobei der Kurs vor allem unterhalb des Brunnenstiags auf Anklang stiess: Beide Neuzugänge, welche wir verzeichnen durften, kommen aus Niederdorf. Gut aufgestellt, starteten wir somit in das neue Kursjahr!

Ende März nahmen wir den Kursbetrieb mit den beiden obligaten Theorie-Übungen auf, an welchen sich unser Schützennachwuchs mit den jederzeit zu beachtenden Sicherheitsvorschriften auseinandersetzt und das Gewehr in all seinen Bestandteilen kennenlernt. Und am 4. April war es wieder soweit: die erste von zehn Schiess-Übungen der ersten Jahreshälfte konnte in Angriff genommen werden. Mit neun Jungschützen, die topmotiviert waren, waren wir Jungschützenleiter wiederum gefordert, unser Bestes für diese Schiess-Saison zu geben. Wiederum war der erste Ernstkampf des Jahres das Eidgenössische Feldschiessen, welches in diesem Jahr in Ziefen ausgetragen wurde. Und wie es losging: Diego Buser konnte als bester Jungschütze des Vereins satte 62 Punkte auf sich verbuchen und damit den punktgleichen Berichterstatter hinter sich lassen. Unter dahinter reihten sich die bereits im Vorjahr erfolgreichen Lirim Hajdini und Michel Beyeler ein. Vier Kranzkarten und ein gemütlicher Ausklang auf den Festbänken vor dem Schützenhaus rundeten den gelungenen Saisonstart ab.

Im Gegensatz zu regulären Jahren, in denen stets ein grösseres, auswärtiges Schützenfest besucht wird, stand diesmal gleich ein Doppelpack an. Vor den Sommerferien wurde, wie im Vorjahr, der Thurgau besucht. Diesmal geschah dies jedoch unter anderem Titel: Das Eidgenössische Schützenfest der Jugend stand an! Anfangs Juli wurde der lange Weg nach Frauenfeld angetreten, wo der Schreiber das Glück hatte, vier topmotiviert Jungschützen zu begleiten. Und diese Motivation wurde sogleich in Kränze umgemünzt: dreimal ein Dreifach-Kranz und zweimal ein Einfach-Kranz konnten die fünf Recken aus Fernost ins Baselbiet bringen. Dass zuvor wegen Reservations-Schwierigkeiten seitens der Veranstalter zweimal der Schiessplatz gewechselt werden musste: geschenkt. Spätestens bei der spätabendlichen Feier im grossen Festzentrum war das bereits wieder vergessen. Zurück in der Nordwestschweiz, erlaubte die Sommerpause, Kraft zu tanken,



## **Schützenverein Niederdorf-Lampenberg**

**Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter**    **Telefon Mobil: 076 543 30 94**  
**Leegasse 3, 4435 Niederdorf**    **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

---

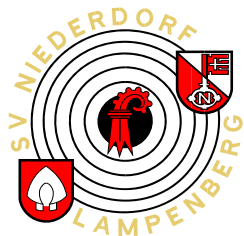
um im Bezirk Sissach am 27. Kantonschützenfest beider Basel direkt wieder anzugreifen. Fünf Jungschützen unseres Vereins waren am regulären Wettkampf dabei und schlugen sich dabei mehr als wacker! Nicht nur konnte Michel Beyeler mit 93 Punkten alle Vereinskameradinnen und Vereinskameraden im Vereinsstich hinter sich lassen. Zusammen mit Fabian Gysin durfte er sich auch erneut den begehrten Dreifach-Kranz sich anheften lassen! Der weitere Kranz von Lars Wüthrich komplettierte ein tolles Bild! A

Wer nun denkt, dass es nun aber ein Ende mit den guten Ergebnissen haben musste, der sah sich getäuscht. Mit 672 Punkten aus der Heimrunde starteten wir hochmotiviert mit vier Schützen und einem Suppléanten auf dem Laufner Schiessstand. Was danach geschah, ist Geschichte: Die guten Ergebnisse erzielten sich fast schon von selbst. Nach der ersten Runde standen wir auf dem zweiten Rang, und diesen gaben wir in der Folge nicht mehr aus der Hand: Unter den Augen des eidgenössischen Jungschützenleiters eroberten wir mit phänomenalen 684 Punkten den Platz auf dem Treppchen. Damit qualifizierten wir uns für den Eidgenössischen Gruppenmeisterschaftsfinal in Emmen, wohin wir bereits vor Sonnenaufgang aufbrechen mussten. Mit einer weiteren starken Leistung durften wir – nach einer achtjährigen Druststrecke – die gebührende Belohnung abholen und den 63. Schlussrang aller schweizweit teilnehmenden Gruppen feiern!

Doch halt. War da nicht noch was anderes? Ja, eine ganze Menge sogar! Noch im August hatte das Jungschützenwettschiessen stattgefunden, welches sich in Arboldswil ereignete. Und auf diesem malerischen Stand folgten weitere Topergebnisse: Mit 89 Punkten platzierte sich Michel Beyeler auf dem hochverdienten fünften Platz. Hinter ihm konnten vier weitere Jungschützen den begehrten Kranz heimbringen. Da dachten wir, dass wir für das Bezirkswettschiessen zwei Wochen später in Titterten bestens gerüstet wären. Für einmal weit gefehlt: Es musste einer gewissen Schiessmüdigkeit geschuldet gewesen sein, dass wir an diesem Anlass keine Erfolge verzeichnen durften. Umso mehr ein Ansporn für das nächste Jahr, sich dort zu steigern!

Noch nicht zur Sprache kam bisher das Obligatorische Bundesprogramm: Wie im vergangenen Jahr fanden wiederum drei Termine statt, an welchen das Programm auf A- und B-Scheibe absolviert werden konnte. Und sechs Anerkennungskarten mit bis zu 72 Punkten sprechen eine klare Sprache für sich. Dass die meisten dieser Ergebnisse am Vorstandsjungschützen-Obligatorisch vom Juni erzielt wurden, dürfte sich einfach erklären lassen: die Aussicht auf das grosse Salat- und Grillbuffet war Motivation genug!

Nicht vergessen werden darf übrigens auch der Jungschützen-Cup, den wir Niederdorfer-Lampenberger Schützen mit den Waldenburgern zusammen durchführen. Ende August hatten wir die Ehre, auf unserem eigenen Stand unsere Kontrahenten zu empfangen. Gastfreundschaft waren wir dabei bereit zu zeigen, Nachsicht hingegen nicht. Runde für Runde stiessen unsere Mannen vor, bis es kam, wie es kommen musste: Gleich alle drei Podestplätze verblieben bei uns und zuoberst durfte sich Silvan Gerber feiern lassen. Und ein spät dazustossender Silvan Gerber machte dann gleich



## **Schützenverein Niederdorf-Lampenberg**

**Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter**    **Telefon Mobil: 076 543 30 94**  
**Leegasse 3, 4435 Niederdorf**    **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

---

Einen letzten Anlass gilt es zu erwähnen: Am 14. September fand auf dem Limperg in Sissach der Kantonalfinal der Einzelmeisterschaft unserer Jungschützen statt. Wer aus den Ergebnissen des Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Hauptschiessens und des Jungschützenwettschiessens die notwendige Punktzahl erreichte, durfte sich in Sissach mit den achtunddreissig Besten des Kantons messen. Dieses Jahr wurde diese Ehre Michel Beyeler zuteil. Nach einem zähen Programm sollte es schlussendlich der 29. Schlussrang werden. Der aussergewöhnliche Kranz, den es für diese Leistung gab, dürfte darüber hinweggetröstet haben, dass es nicht ganz nach vorne gereicht hat.

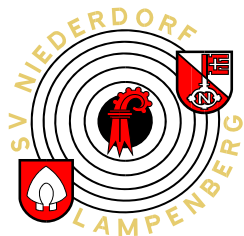
Mit dem Ende des Schützenkurses und des Schützenjahres obliegt dem oder den Jungschützenleitern stets auch die schwierige Aufgabe, die beste Jungschützin oder den besten Jungschützen des abgelaufenen Jahres zu küren. Auch in diesem Jahr war dies nicht anders. Neben brillanten Einzelergebnissen zählt dabei auch immer wieder das Ab-liefern einer konstanten Leistung. Aus diesem Grund hat das Leiterteam entschieden, dass in diesem Jahr der 3. Rang an Fabian Gysin, der 2. Rang an Diego Buser und der 1. Rang an Michel Beyeler geht. Mit ihren Leistungen im Schiessstand und daneben haben sie in diesem Jahr wiederum bewiesen, welchen hohen Stellenwert das Schiesswesen auch heute noch haben kann. Euch dreien wie auch allen anderen Jungschützinnen und Jungschützen im Kurs die herzlichste Gratulation zum bestandenen Kursjahr!

Nicht zuletzt gilt es aber auch, Dank auszusprechen. Ein Jungschützenleiter kann seine Augen nicht jederzeit überall haben, und so ist er jeweils angewiesen auf zuverlässige Hilfs- und/oder Co-Leiter. In diesem Jahr durfte der Kurs auf die Mithilfe von Jonas Rubitschung zählen, welcher mit helfender Hand zur Stelle war, wenn es ihn brauchte. Mehr noch möchte ich aber meinen Dank meinem Co-Jungschützenleiter Joel Beyeler aussprechen, ohne welchen der Jungschützenkurs 2019 nicht möglich gewesen wäre. Durch seine gute Kursführung und seine kompetente Betreuung unseres Schützen-nachwuchses war es uns möglich, in diesem Jahr diese herausragenden Resultate zu erzielen. Dafür gebührt ihm mein ausserordentlicher Dank!

In diesem Sinne schliesse ich meinen ereignisreichen Jahresbericht 2019 und freue mich bereits jetzt darauf, auch im Jungschützenkurs 2020 wieder viele spannende Wettkämpfe, lehrsame Übungen und in Erinnerung bleibende Highlights zu erleben.

Stefan A. Buchwalder  
*Jungschützenleiter*

*P.S. Schaut auch noch auf Seite 4!*



## Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter    Telefon Mobil: 076 543 30 94  
 Leegasse 3, 4435 Niederdorf    stefan.buchwalder@hotmail.ch

### Jahresschlussrangliste des Jungschützenkurses 2019

	Name	Vorname	FS	OP	JSWS	BWS	HptS	Total
1	Beyeler	Michel	59	70	89	71	124	413
2	Buser	Diego	62	68	71	80	123	404
3	Gysin	Fabian	53	67	80	77	123	403
4	Hajdini	Lirm	58	68	73	74	129	402
5	Gerber	Silvan	50	72	80	78	116	396
6	Fortini	Flavio	49	50	77	59	119	354
7	Zemp	Colin	49	62	66	50	114	341
8	Niederhauser	Mario	50	69	78	0	123	320
9	Wüthrich	Lars	116	0	0	0	0	116

